



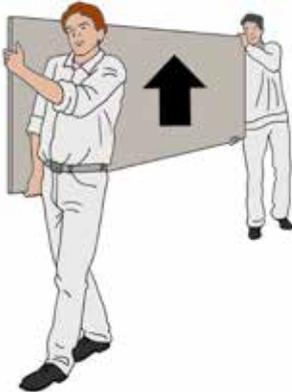
Trockenbau-Systeme

Tro303.de/ger/06.22/0/Ma

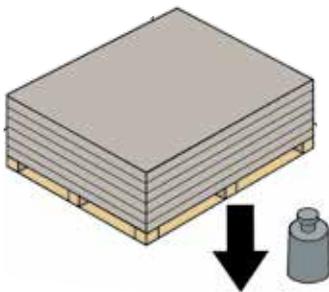
Montageanleitung 06/2022

Flachdach mit **AQUAPANEL®** Rooftop Installation & Handhabung

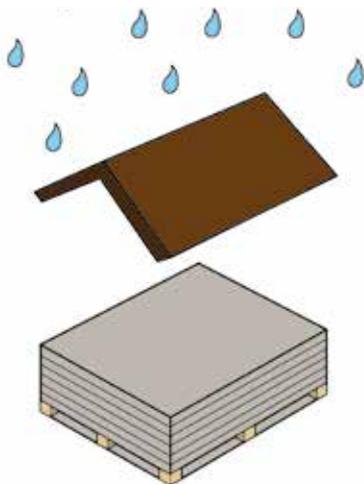
Handhabung der Platten



Platten stets hochkant tragen bzw. Plattenroller benutzen. Palettierte Ware mit Gabelstapler oder Kran transportieren. Beim Absetzen der Platten darauf achten, dass Ecken und Kanten nicht beschädigt werden. Platten auf ihre Längskante stellen, bevor sie flach hingelegt werden.



Werden die Platten mit einem Gabelstapler transportiert, wird eine Palette unterlegt. Die Tragfähigkeit des Untergrunds sollte sichergestellt sein. Die Platten werden trocken auf den Paletten liegend geliefert und gelagert.



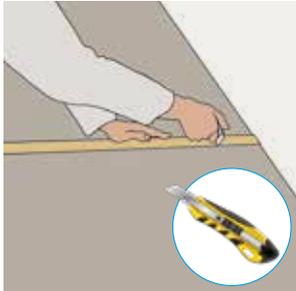
Schützen Sie die Platten vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen, bevor Sie sie verlegen. Feucht gewordene Platten müssen vor dem Einbau beidseitig auf einer ebenen Fläche getrocknet werden. Vor der Verlegung sind die Platten an die Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit anzupassen.

Gesundheit und Sicherheit

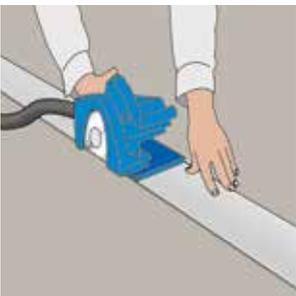
- › Vermeiden Sie unnötigen Staub auf der Baustelle, wenn Sie eine elektrische Säge verwenden. Schleifstaub und andere Staubquellen sind so gering wie möglich zu halten. Für angemessene Belüftung sorgen und/oder entsprechenden Schutz tragen.
- › Seien Sie vorsichtig im Umgang mit elektrischen Werkzeugen. Treffen Sie alle notwendigen Vorkehrungen.
- › Befolgen Sie bei der Verwendung von Systemzubehör die Verarbeitungshinweise.
- › Bei Verwendung von pulverigen Produkten ist das Wasser in gut belüfteter Umgebung beizumischen. Vermeiden Sie Kontakt mit Augen und Haut. Im Falle von Augenkontakt Augen unverzüglich mit klarem Wasser ausspülen.
- › Bei der Verarbeitung von Dämmstoffen und dem Schneiden von Plattenwerkstoffen ist geeignete Schutzkleidung einschließlich Gesichtsmaske und Handschuhe zu tragen. Bei Arbeiten über Kopf ist eine Schutzbrille zu tragen.
- › Befolgen Sie stets die nationalen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.

Vollständige Produkt- und Sicherheitsdatenblätter sind erhältlich unter folgender Internetadresse: www.knauf.de/downloads

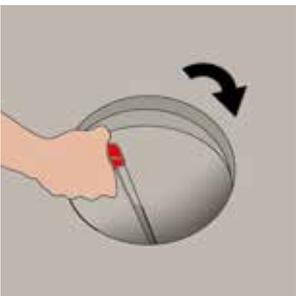
Zuschnitt und Aussparungen



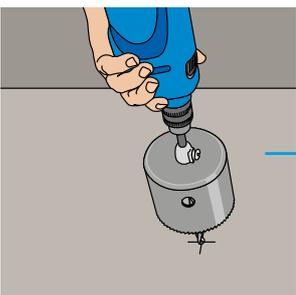
Den gewünschten Zuschnitt oder die Aussparung auf der Platte anreißen. Die Platte auf einer Seite mit einem Messer so anritzen, dass das Gewebe eingeschnitten ist. Platte an der Schnittkante brechen und das Gewebe auf der Rückseite durchtrennen



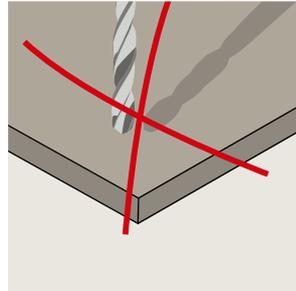
Glatte Schnittflächen, zum Beispiel an den Außenkanten, werden mit einer Handkreissäge mit Absaugung oder einer Pendelstichsäge hergestellt. Empfohlen wird die Verwendung von Hartmetall- oder Diamantsägeblättern.



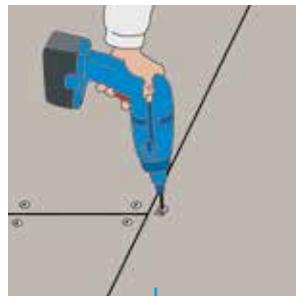
Aussparungen für Kabel und Rohre werden mit einer Loch- oder Stichsäge ausgeschnitten. Der Durchmesser der Öffnung sollte ungefähr 10 mm größer sein als der Durchmesser des Rohres. Der verbleibende Spalt lässt sich mit einer Manschette, geeigneter Dichtmasse oder Dichtband abdichten.



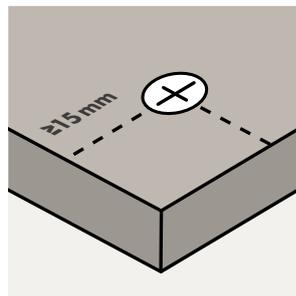
Befestigung mit Schrauben



Ein Vorbohren der Zementbauplatten ist in der Regel nicht erforderlich. Ab einer Materialdicke der Profile von 2 mm (entsprechend den statischen Anforderungen) und bei Verwendung von Blindnieten ist das Vorbohren der Platten und Profile erforderlich.

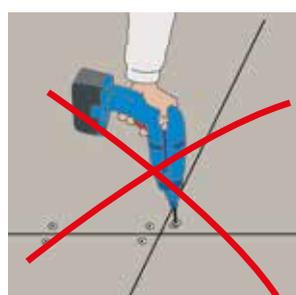


Befestigen Sie die AQUAPANEL® Cement Board Rooftop mit AQUAPANEL® Maxi Schrauben an der Unterkonstruktion. Beginnen Sie damit in der Mitte der Zementbauplatte und arbeiten Sie dann hin zu den Ecken. Achten Sie darauf, dass die Zementbauplatten während der Montage auf der Unterkonstruktion aufliegen.



Der Abstand der Schrauben zu den Plattenkanten muss mindestens 15 mm betragen. Schrauben dürfen nicht überdreht werden!

Wir empfehlen entsprechend den Abmessungen des verwendeten Trapezblechs, 15 AQUAPANEL® Maxi Schrauben SN25 pro Quadratmeter in gleichmäßigen Abständen zu setzen.



Bei der Plattenmontage ist die Ausbildung von Kreuzfugen nicht zulässig.

Wir empfehlen, die Platten-Stirnkantenstöße um ≥ 400 mm zu versetzen.

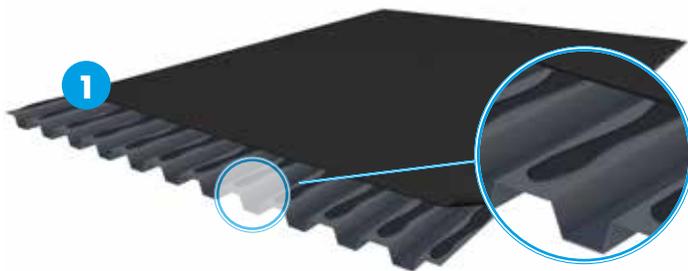


AQUAPANEL® Cement Board Rooftop (6 mm)

Durch den Einsatz der AQUAPANEL® Cement Board Rooftop (6 mm) als Deckplatte wird die Dachbahn bzw. Dachfolie entlastet und die darunter liegende Dämmung durch Verteilung der Punkt- und Flächenlasten geschützt.

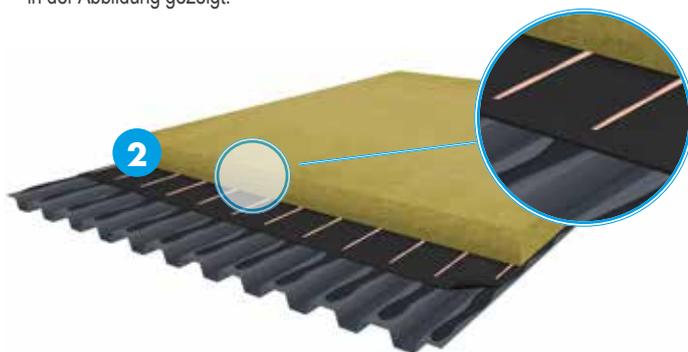
Option A

Dachabschluss mit Dachfolie, einlagig



Montage der Dampfsperre

Auf dem Stahltrapezblech der Deckenkonstruktion wird die Dampfsperre montiert. Sie wird nach Vorgaben des Herstellers fixiert, z. B. mittels Kleber wie in der Abbildung gezeigt.



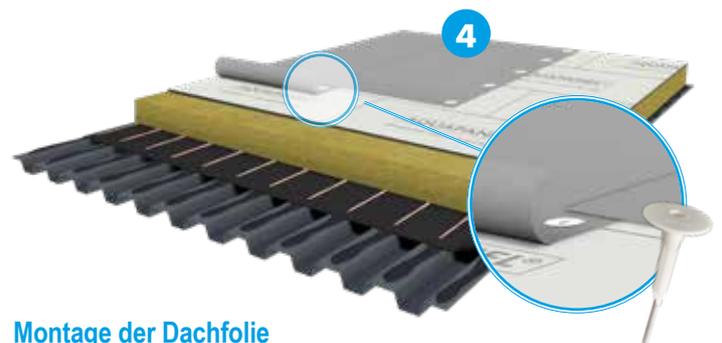
Verkleben der Dämmschicht

Direkt auf die Dampfsperre wird die Dämmung verlegt. Auch Sie wird je nach Herstellervorgabe fixiert, z. B. mittels Kleber wie in der Abbildung gezeigt.



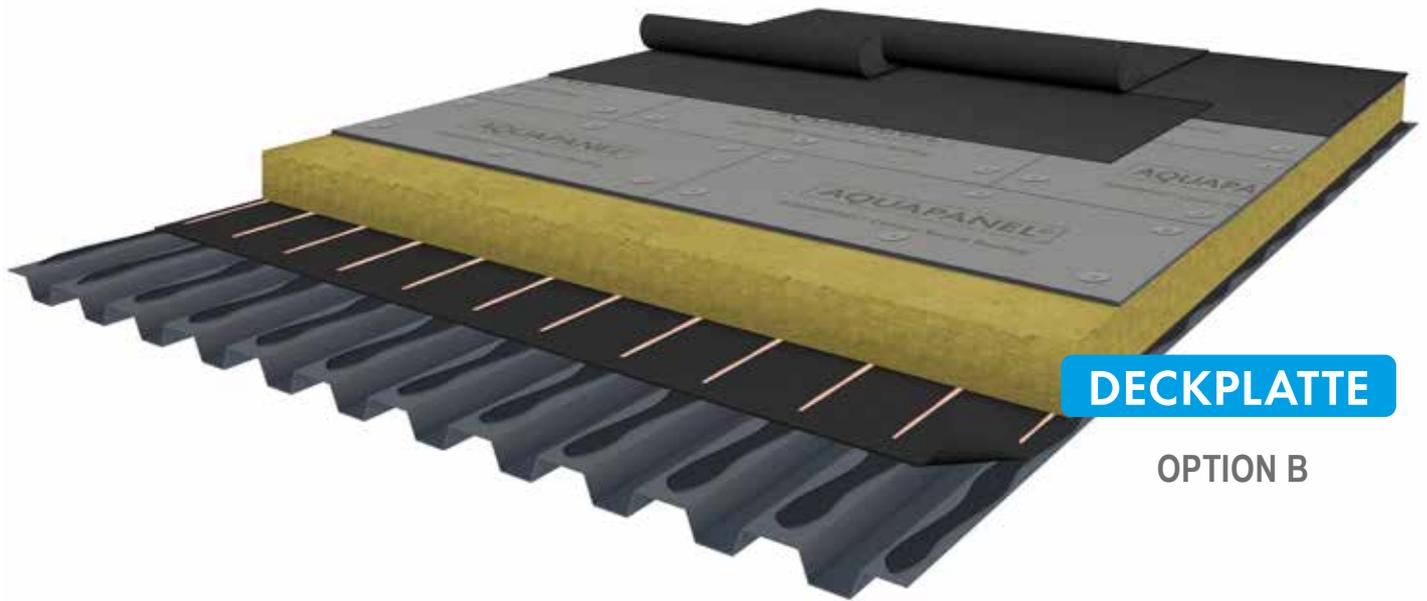
Verlegung der Deckplatten

Direkt auf die Dämmung werden die Deckplatten auf Stoß verlegt und mittels PU-Kleber fixiert. Kreuzfugen sind hierbei nicht zulässig.

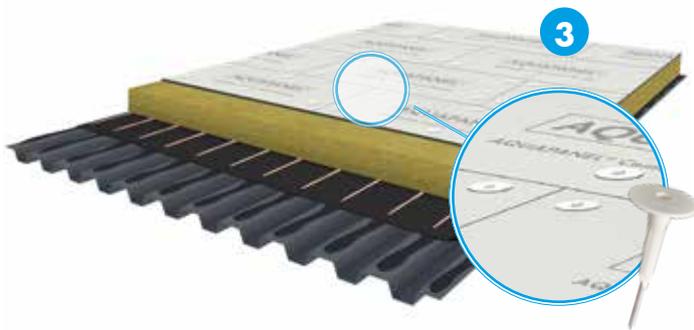


Montage der Dachfolie

Bei der Option A bildet eine leistungsstarke Dachfolie den Dachabschluss. Sie wird je nach Herstellervorgabe fixiert, z. B. mittels Kleber oder alternativ mechanisch mit Flachdachbefestigern. Falls Flachdachbefestiger zum Einsatz kommen, werden diese d. R. am Bahnrand platziert und durch Überlappung der Folgebahn abgedeckt.

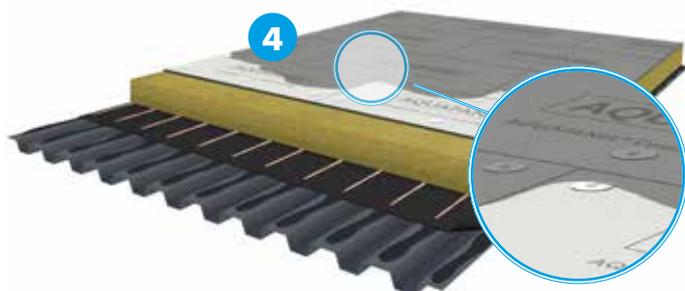


Option B Dachabschluss mit Bitumen, mehrlagig



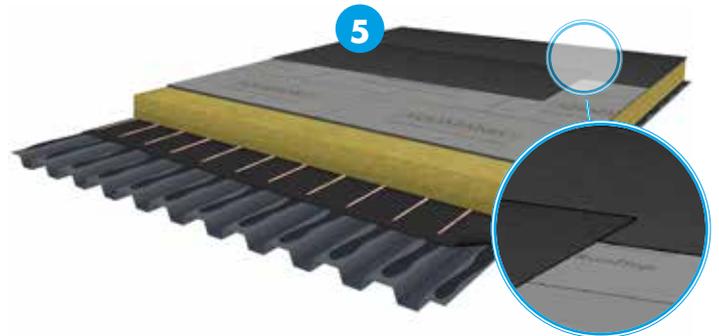
Montage der Deckplatten

Direkt auf der Dämmung werden die Deckplatten auf Stoß verlegt und mittels Kleber oder alternativ mechanisch mit Flachdachbefestigern mit dem Stahltrapezblech im Bereich der Hochsicken fest verschraubt.



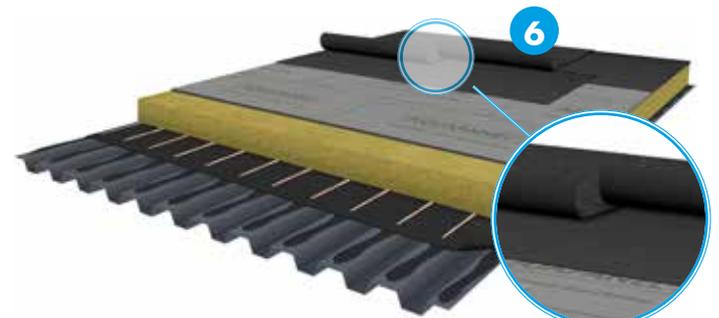
Aufbringen des Voranstrichs

Auf die Deckplatten wird vollflächig eine dünne Schicht Bitumen-Voranstrich aufgebracht.



Verlegung der 1. Lage Bitumenbahnen

Nach vollständiger Trocknung des Bitumenvoranstrichs wird die 1. Lage Bitumenbahnen verlegt. Die Fixierung erfolgt nach Herstellervorgabe – i. d. R. durch kurzzeitige Erhitzen mittels Flammbrenner.



Verlegung der 2. Lage Bitumenbahnen

Zum Abschluss wird eine 2. Lage Bitumenbahnen in gegenläufiger Laufrichtung verlegt. Auch ihre Fixierung erfolgt nach Herstellervorgabe.

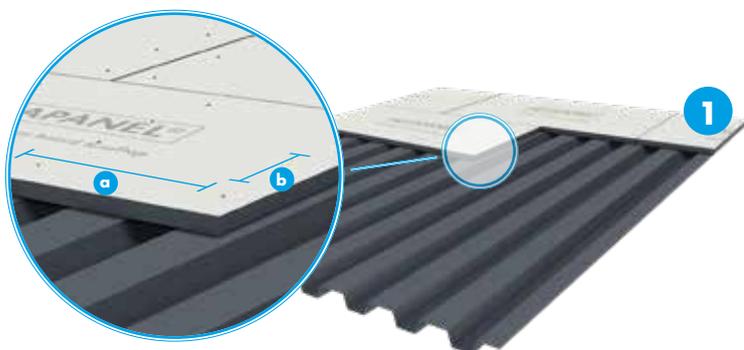


TRÄGERPLATTE

OPTION A

AQUAPANEL® Cement Board Rooftop (12,5 mm)

Die Montage der Trägerplatten erfolgt direkt auf dem Trapezblech. Als Abschluss der Dachkonstruktion kommen unterschiedliche Materialien in Frage. Hierzu zählen Bitumendachbahnen oder alternativ spezielle Dachfolien.



Montage der Trägerplatten

Die Trägerplatten werden direkt und auf Stoß auf das Stahltrapezblech verlegt und mittels Schrauben an den Hochsicken des Trapezblechs befestigt.

- a** Maximaler Schraubabstand zwischen den Hochsicken: **max. 450 mm**
- b** Maximaler Schraubabstand im Verlauf der Hochsicke: **max. 220 mm**

Verwendete Schrauben	Metallunterkonstruktion				
	Metalldicke 0.6 – 0.7 mm			Metalldicke 0.8 – 2.0 mm	
AQUAPANEL® Maxi Screw	Einfache Beplankung	Doppelte Beplankung	Dreifache Beplankung	Einfache Beplankung	Doppelte Beplankung
SN 39	x	x			
SB 39				x	x
SN 25	x				
SN 55			x		



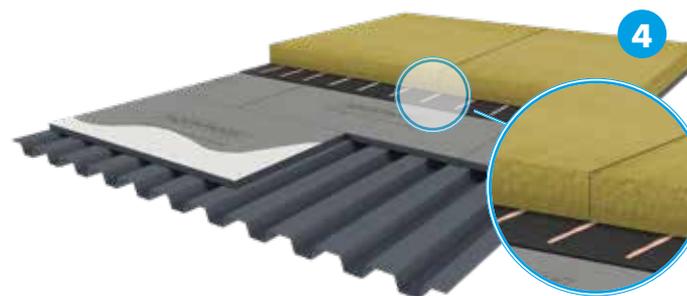
Aufbringen des Voranstrichs

Auf die Deckplatten wird vollflächig eine dünne Schicht Bitumen-Voranstrich aufgebracht.



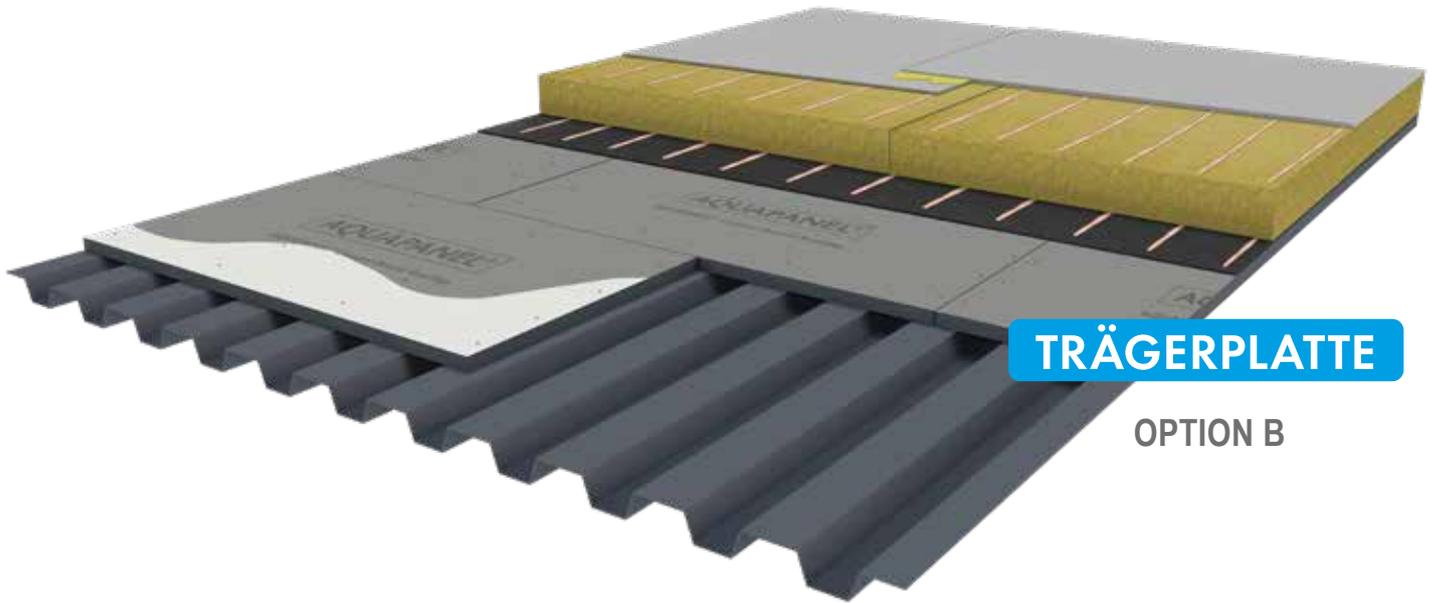
Montage der Dampfsperre

Nach vollständiger Trocknung des Voranstrichs werden die Dampfsperrenbahnen verlegt. Die Verlegung und Fixierung erfolgt nach Vorgaben des Herstellers.



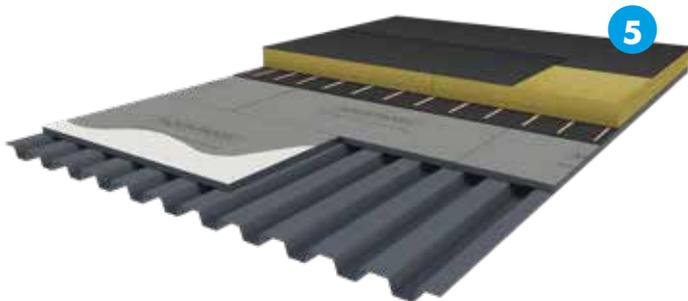
Montage der Dämmung

Direkt auf die Dampfsperre wird die Dämmung montiert. Sie wird nach Vorgaben des Herstellers fixiert, z. B. mittels PU-Kleber wie in der Abbildung gezeigt.



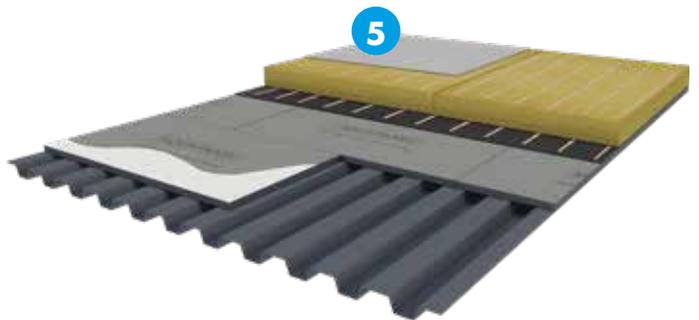
Option A Dachabschluss mit Bitumenbahn, zweilagig

Option B Dachabschluss mit Dachfolie, einlagig



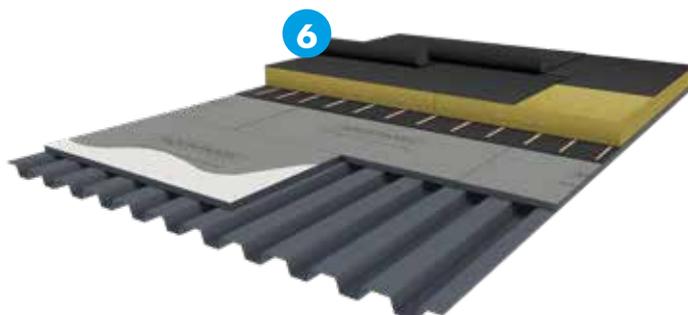
Verlegung der 1. Lage Bitumenbahnen

Auf die Dämmung wird die 1. Lage Bitumenbahnen verlegt. Die Fixierung erfolgt gemäß Vorgaben des Herstellers.



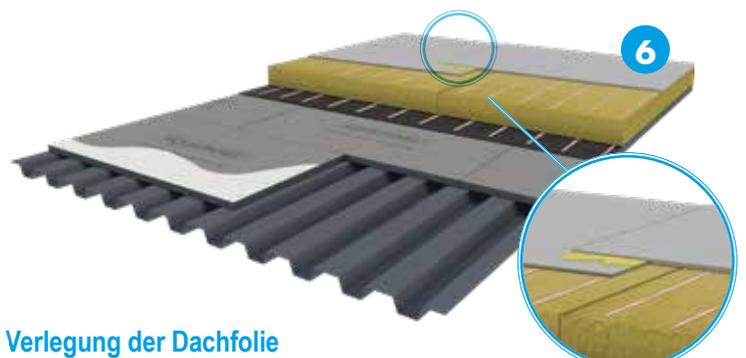
Verlegung der Dachfolie

Direkt auf die Dämmung wird die Dachfolie verlegt. Hierbei ist unbedingt den Vorgaben des Herstellers zu folgen, um im Falle eines Schadens auch einen Gewährleistungsanspruch gegenüber dem Hersteller zu erhalten.



Verlegung der 2. Lage Bitumenbahnen

Zum Abschluss wird eine 2. Lage Bitumenbahnen in gegenläufiger Laufrichtung verlegt. Die Fixierung erfolgt wieder gemäß Vorgaben des Herstellers.



NUTZEN SIE DIE WERTVOLLEN SERVICES VON KNAUF



KNAUF DIREKT

Unser technischer Auskunftsservice – von Profis für Profis! Wählen Sie den direkten Draht zur „just in time“ Beratung und nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung für Ihre Sicherheit.

- › **Trockenbau- und Boden-Systeme**
Tel. 09001 31-1000 *
- › **Putz- und Fassadensysteme**
Tel. 09001 31-2000 *

Mo – Do 7:00 – 18:00
und Fr 7:00 – 17:00 Uhr



KNAUF AKADEMIE

Mit qualitativ hochwertigen sowie praxisorientierten Seminaren bieten wir Ihnen frisches Wissen für heute und auch morgen. Nutzen Sie diesen Vorsprung für sich und Ihre Mitarbeiter, denn Bildung ist Zukunft!

- › **Tel. 09323 31-487**
- › **seminare@knauf-akademie.de**



KNAUF DIGITAL

Web, App oder Social Media – Technische Unterlagen, interaktive Animationen, Videos und vieles mehr gibt es rund um die Uhr stets aktuell und natürlich kostenlos in der digitalen Welt von Knauf. Diese Klicks lohnen sich!

- › **www.knauf.de**
- › **www.youtube.com/knauf**
- › **www.twitter.com/knauf_DE**
- › **www.facebook.com/knaufDE**

Knauf Direkt
Technischer Auskunft-Service:
▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***
▶ **knauf-direkt@knauf.de**

▶ **www.knauf.de**

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.